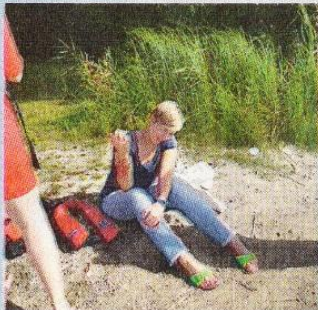


# DLRG bildete neue Spezialisten aus

## Wasserrettung: Prüfung mit sieben „Verletzten“ fand am Eixer See statt



Bezirksprüfung: Die Wasserretter waren auch an Land tätig.



Sieben vermeintlich Verletzte lagen am Eixer See.



Alles nur Übung: Die Stimmung war entsprechend locker.

Platzwunde, Schock oder Knochenbruch: Was genau in der Prüfung auf sie zukam, wussten die 15 Teilnehmer der Fachausbildung Wasserrettungsdienst des DLRG-Bezirks Hildesheim nicht. Am Eixer See stellten sie sowohl ihr theoretisches Wissen als auch ihr Können im Ernstfall unter Beweis. Darunter waren auch drei erfolgreiche Teilnehmer der Ortsgruppe Peine.

EIXE. Für möglichst wirklichkeitsgetreue Bedingungen waren einigen der ungefähr 20 Helfern Schnittwunden, Verbrennungen oder Knochenbrüche geschminkt worden. Bei ihrem Rundgang um den See trafen die Prüflinge unerwartet auf insgesamt sieben vermeintlich Verletzte.

Gefragt waren dann eine schnelle Analyse der Situation und eine entsprechende Be-

handlung der Unfallopfer. Nicht zuletzt stand die Rettung von Menschen aus dem Wasser auf dem Prüfungsplan. Ein

erschöpfter Schwimmer, ein gekentertes Kanu oder eine abgetriebene Luftmatratze sind im DLRG-Alltag keine Seltenheit. Auch hier hieß es für die Kursteilnehmer, sich schnell für ein Rettungsgerät zu entscheiden, um den Ertrinkenden zu helfen, ohne sich in Gefahr zu begeben.

Mitausbilder Sebastian Topper aus der Ortsgruppe Peine war zufrieden mit den Prüfungsleistungen. Gleichzeitig

erinnerte er daran, so häufig wie möglich den Ernstfall zu proben. Denn: „Die Situation bei Unfällen ist immer eine andere. Durch Übung im Umgang mit Rettungsgeräten und Erste-Hilfe-Material gewinnt man jedoch an Sicherheit.“

Die Fachausbildung Wasserrettungsdienst ist eine wichtige Basisausbildung der DLRG, auf der weiterführende Ausbildungen wie die des Bootsführers basieren. rd



Einsatz auf dem Eixer See: Die Prüflinge hatten mehrere schwierige Situationen zu meistern. oh/6



Kunstblut: Die „Opfer“ wurden täuschend echt geschminkt.